

## Ergebnisprotokoll

**3. Sitzung:** 19.06.2017 - 17:00 – 17:20 Uhr

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

### TOP 1 - Begrüßung und Einleitung

Frau Schwarze-Engel begrüßt die Anwesenden in Vertretung des Dezernenten Herr Peisker, der leider terminlich verhindert ist.

### TOP 2 – Satzungsentwurf für den Beirat für Bürgerbeteiligung

Zum Satzungsentwurf gab es aus der letzten Sitzung vom 22.05.2017 zwei Rückfragen, die durch Frau Schwarze-Engel beantwortet werden.

In § 1, Absatz 2, Satz 1 wird „gem. § 2, Punkt 1“ ersatzlos gestrichen. Hierbei handelte es sich um einen Schreibfehler.

Zu § 5, Absatz 1 erklärt Frau Schwarze-Engel, dass diese Regelung mit der Geschäftsordnung des Stadtrates und der Ausschüsse vereinbar ist. Darüber hinaus wurde eine solche Regelung auch schon mit der Satzung des Beirats für Radverkehr beschlossen. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Anwesenden darauf, den Punkt um den Passus „und die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist“ zu ergänzen.

Herr Prof. Beckstein spricht noch einmal die Formulierung in § 2, Absatz 1, Buchstabe (b) an, die seiner Meinung nach nicht eindeutig beschreibt, wer die Fraktionen und Zählgemeinschaften vertreten soll. Die Anwesenden sind sich einig, dass es sich hierbei um einen Stadtrat oder eine Stadträtin handeln muss. Frau Schwarze-Engel wird diesen Punkt noch einmal deutlicher formulieren.

Zum weiteren Vorgehen informiert Frau Schwarze-Engel, dass die Satzung in der nun vorliegenden Fassung zur rechtlichen Prüfung an den Fachdienst Recht gegeben wird. Damit der Beirat möglichst zum 01.01.2018 arbeitsfähig ist, soll die Beschlussvorlage zur Satzung Anfang August in der Dienstberatung der Oberbürgermeisters vorgestellt werden, so dass nach Empfehlung durch den Finanzausschuss und den Stadtentwicklungsausschuss die Beschlussfassung in der Sitzung des Stadtrates am 23.08.2017 erfolgen könnte. Nach dem Beschluss wird das Losverfahren zur Auswahl der Vertreter der Bürgerschaft gestartet. Auf Rückfrage von Herrn Rödiger zur Wahl der drei Vertreter der AG Bürgerhaushalt für die erste Legislaturperiode erklärt Herr Berger, dass dies intern in der AG zu erfolgen hat.

Sollten sich in Folge der Prüfung durch den Fachdienst Recht signifikante Änderungen ergeben, dann werden die Mitglieder der Begleitgruppe per Mail darüber informiert. Ein weiterer Sitzungstermin wird nach kurzer Diskussion als nicht notwendig erachtet.

TOP 3 – Entwurf der Bürgerbeteiligungssatzung

Wie durch den Dezernenten Herrn Peisker in der Sitzung vom 22.05.2017 angekündigt, verteilt Frau Schwarze-Engel den ersten Entwurf der Bürgerbeteiligungssatzung als Tischvorlage an die Anwesenden. Wie bereits in der ersten Sitzung besprochen, wird diese Satzung durch den Beirat für Bürgerbeteiligung diskutiert und bearbeitet. Die Begleitgruppe erhält die Unterlage zur Information, da davon ausgegangen werden kann, dass viele Vertreter auch im Beirat mitarbeiten werden.

TOP 4 - Sonstiges

Frau Schwarze-Engel dankt den Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit. Die Begleitgruppe wird sich nach der Sommerpause noch einmal treffen, um die Öffentlichkeitsarbeit für das Losverfahren sowie die Informationsveranstaltung für die gewählten Bürgerinnen und Bürger vorzubereiten. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Des weiteren wird vereinbart, dass sowohl das Protokoll als auch die beiden Satzungsentwürfe auf dem Blog „Leitlinien“ veröffentlicht werden.

F.d.R.d.P.

Annette Schwarze-Engel  
Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung